

Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XXI. Wahlperiode



Protokoll

**5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung gemeinsam mit der 4.
öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Grünflächen, Umweltschutz, Naturschutz und
Klimaanpassung**

Sitzungstermin: Dienstag, 03.05.2022

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:41 Uhr

Ort, Raum: Videositzung

Anwesende:

Frau Anny Boc	SPD	
Frau Franziska Jahke	SPD	
Herr Maximilian Neudert	SPD	
Herr Max von Chelstowski	SPD	
Herr Jan Stiermann	Grüne	
Herr Gerrit Kringel	CDU	Vertretung für: Herrn Olaf Schenk
Herr Markus Oegel	CDU	
Frau Carla Aßmann	DIE LINKE	
Herr Christian Hohmann	AfD	
Herr Sven Faßbender	SPD	
Herr Felix Ackerschewski	Grüne	
Herr Clemens Müller	CDU	
Frau Niloufar Tajeri	DIE LINKE	

Abwesende:

Herr Jan Tjado Stemmermann	Grüne	.
Herr Olaf Schenk	CDU	.
Herr Franz Wittke	FDP	.

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr BzStR Jochen Biedermann	StadtUmVerkehr Dez
Herr Rolf Groth	Stadt L

Herr Andreas Luczynski	SGA I
Herr Guido Fellhölter	SGA I 23
Frau Anna Dreischarf	UmNat II
Herr Alexander Rößler	StadtUmVerkehr Dez 1

Gäste:

Herr Frank Riebesell	Hoch C
Herr Jakob Kraft	K5 GmbH
Frau Hannah Zacher	Bürgerstiftung

zu 1 Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

Die beiden Vorsitzenden, Herr von Chelstowski und Herr Wittke, begrüßen jeweils die anwesenden Mitglieder ihrer Ausschüsse, die Gäste sowie die Verwaltung, an deren Spitze Herrn BzStR Biedermann, und eröffnen die Sitzung. Die Einladung und Tagesordnung sind rechtzeitig zugegangen.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit

Die Anwesenheit wird durch die beiden Ausschussvorsitzenden für den jeweiligen Ausschuss festgestellt.

zu 3 Vorstellung Baumleitplanung im Quartier Schillerpromenade

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses übergibt das Wort an Herrn BzStR Biedermann für einleitende Worte. Auch Herr Fellhölter aus den Straßen- und Grünflächenamt berichtet eingangs kurz zur Intention des Gutachtens. Herr Riebesell vom Auftragnehmer (hochC Landschaftsarchitekten PartGmbH) stellt im Folgenden das Gutachten vor. Zu Beginn erläutert er den beiden Ausschüssen zunächst die Aufgabenbeschreibung und stellt die Aufnahme und Bewertung der bestehenden Situation und Rahmenbedingungen vor. Ziel ist Sicherung und Schaffung eines vitalen Straßenbaumbestands im Schillerkiez unter Ausbildung von speziellen Charakteristiken der einzelnen Straßen. Anschließend geht er auf die daraus resultierenden Ergebnisse, weitere Recherchen, Maßnahmenvorschläge und Kostenschätzungen ein. Nachdem Herr Riebesell dann zur Auswertung und Dokumentation der Beteiligung am 30.10.2021 berichtet hat, fasst er seinen Bericht in einem kurzen Fazit verbunden mit einem Ausblick bei entsprechender Umsetzung zusammen. Herr Riebesell und Herr Fellhölter beantworten im Anschluss die Fragen von Herrn Müller, Herrn Faßbender, Herrn Hagen und Herrn Wittke. Herr Fellhölter verweist zudem auf die Webseite der zentralen Beteiligungsplattform des Landes Berlins (<https://mein.berlin.de/projekte/gesunde-baume-im-schillerkiez/>), wo sich weitere Informationen als auch das vollständige Gutachten abrufen lassen. Weitere Einzelheiten können zudem der Präsentation (Auszüge aus dem Gutachten) als auch dem vollständigen Gutachten entnommen werden, welche auf der Ausschusswebseite des Stadtentwicklungsamtes (<https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/ausschussunterlagen/ausschusskalender/>) zur Verfügung stehen. Herr BzStR

Biedermann erhält abschließend das Wort und führt aus, dass viele Anregungen des Gutachtens bei Straßenbaumaßnahmen bereits grundsätzlich berücksichtigt werden. Er möchte aber zukünftig verstärkt nach Finanzierungsquellen für die zügige schrittweise Umsetzung der Maßnahmen suchen. Die Erfahrungen sollen auch auf andere Kieze übertragen werden

zu 4 Vorstellung Schalltechnische Untersuchung zu Außengastronomien & Freiflächen im Schillerkiez

Frau Dreischarf aus dem Umwelt- und Naturschutzamt erhält das Wort und wird die heutige Vorstellung des Gutachtens, welches sie von Verwaltungsseite fachlich betreut hat, begleiten. Herr Kraft vom Akustikbüro K5 GmbH wird die Ergebnisse des Gutachtens durch eine Präsentation vorstellen. Zunächst gibt Herr Kraft beiden Ausschüssen einen Einblick in die Aufgabenstellung und erläutert, wie Lärm zu beurteilen ist. Er geht im weiteren Verlauf der Vorstellung auf die Ermittlung der Geräuschmissionen bei Schankvorgärten und Freiflächen ein und die Beurteilung und Interpretation der Ergebnisse ein. Daraus ableitend stellt er zum Abschluss seines Vortrags die daraus abgeleiteten Handlungsmöglichkeiten vor. Weitere Einzelheiten können der Präsentation entnommen werden, welche auf der Ausschusswebseite des Stadtentwicklungsamtes (<https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/ausschussunterlagen/ausschusskalender/>) zur Verfügung steht. Anschließend beantworten Herr Kraft und Frau Dreischarf die Fragen von Herrn Wittke, Herrn Hagen, Herrn Neudert und Herrn Dr. Hoffmann. Herr BzStR Biedermann erhält zudem das Wort und möchte auf die Grundsatzfragen eingehen. Er bestätigt das von Herrn Wittke angesprochene Konfliktpotenzial, mit dem sich aktiv auseinandergesetzt werden muss. Für die aufgezeigten Probleme wird es sicherlich keine einfachen Antworten geben. Das Gutachten selbst wird hierbei die Basis für eine politische Debatte/Verständigung sein, wie Lösungen aussehen könnten. Es sei nun die politische und fachliche Debatte zu führen, bei der über alle Varianten zu diskutieren sein wird. Herr Kraft und Frau Dreischarf beantworten weitere Fragen von Herrn Müller, Frau Jahke und Frau Aßmann. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedanken sich die beiden Vorsitzenden für die Vorstellung der beiden Gutachten, die damit verbundene umfangreiche Arbeit und heben die hohe Relevanz für die weitere Betrachtung dieser Themen für den Bezirk hervor.

zu 5 Bebauungsplan 8-106 ("Saltykowstraße") - Konkretisierung des Planinhalts / Änderung des Verfahrens

Herr Groth erläutert kurz, weshalb es zur Planinhaltskonkretisierung bzw. Änderung des Verfahrens im Bebauungsplanverfahren gekommen ist. Weitere Informationen und Einzelheiten dazu können der Bezirksamtsvorlage entnommen werden, die auf der Ausschusswebseite des Stadtentwicklungsamtes zur Verfügung steht. Der Ausschuss nimmt die Planinhaltskonkretisierung bzw. Verfahrensänderung zur Kenntnis.

zu 6 Protokollabstimmung

Der Vorsitzende ruft die Protokolle der 2. bis 4. Sitzung jeweils einzeln auf. Die Protokolle der 2. bis 4. Sitzungen werden von den anwesenden Ausschussmitgliedern ohne Anmerkungen einstimmig beschlossen.

zu 7 **Neu- und Erweiterungsbauten**

Herr BzStR Biedermann entschuldigt zunächst, dass die Listen auf der Ausschusswebseite für die letzten Sitzungen nicht vollständig zur Verfügung gestanden haben. Die Verwaltung steht für Fragen aber natürlich gern zur Verfügung. Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 8 **Mitteilungen der Verwaltung**

Tag der Städtebauförderung am 14.05.2022

Am Tag der Städtebauförderung wird es auch in Neukölln an verschiedenen Orten Veranstaltungen geben. Die Mitglieder des Ausschusses sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen stehen hier zur Verfügung:

<https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/programm-2022/veranstaltungen-detail-2022?uid=868>

Richtfest

Am 27.04.2022 hat das Richtfest für das Hochhaus der degewo im Friedrich-Kayßler-Weg stattgefunden. Dem Bau sind intensive Abstimmungen mit dem Bezirk vorausgegangen. Das Hochhaus zeigt für Herrn BzStR Biedermann, welche Möglichkeiten in einer Weiterentwicklung der Großsiedlungen liegen: für bezahlbaren und zeitgemäßen Wohnungsneubau, für klimagerechte Modernisierung und für den Erhalt eines lebenswerten Quartiers. Die degewo bedankte sich beim Richtfest für den konstruktiven Prozess zur Realisierung des Hochhauses, explizit bei Herrn Groth und Herrn Rieser, dem sich Herr BzStR Biedermann uneingeschränkt anschließt.

Integriertes Friedhofsentwicklungskonzept (IFEK)

Das IFEK wird derzeit überarbeitet. Zum aktuellen Stand wird in Kürze ein Bericht vorliegen, welcher bei Interesse gern im Ausschuss vorgestellt werden könnte.

BzStR-Sitzung Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Auf der ersten Sitzung seit den Wahlen ging es u.a. um die Praxistauglichkeit sektoraler B-Pläne. Mit dem Baulandmobilisierungsgesetz ist u.a. ein neuer sektoraler Bebauungsplantyp für den Wohnungsbau eingeführt worden. Zusammenfassend ist es hinsichtlich der Umsetzungsmöglichkeiten in Berlin zu einer negativen Einschätzung gekommen und wohl nur in Einzelfällen anwendbar. Herr BzStR Biedermann bedauert dies gerade im Hinblick auf die Schaffung bezahlbaren Wohnraums.

Monitoring Soziale Stadtentwicklung

Die eigentlich vorgesehene Kurzpräsentation im heutigen Ausschuss wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf die nächste Sitzung verschoben. Die Präsentation wird mit den anderen Unterlagen zur Sitzung am 21.06.2022 hochgeladen.

Blub

Herr Groth informiert kurz über die gerade begonnenen Bautätigkeiten auf dem Gelände des ehemaligen Spaßbades, wo nun Wohnraum errichtet wird.

zu 9 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 10 Nächste Sitzung am 21. Juni 2022

Die nächste Sitzung findet am 21. Juni 2022 statt.

Berlin-Neukölln, 23. Mai 2022



Max von Chelstowski
Vorsitzender des Ausschusses

Alexander Rößler
Protokollführung